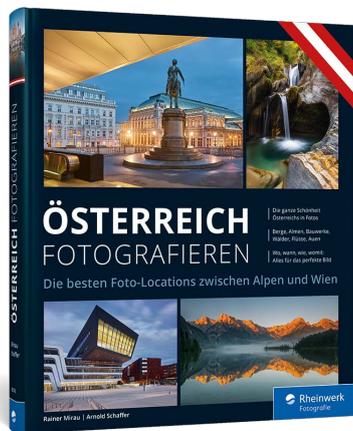


Rainer Mirau, Arnold Schaffer

# Österreich fotografieren

*Die besten Foto-Locations zwischen Alpen und Wien*



Rainer Mirau, Arnold Schaffer

## Österreich fotografieren Die besten Foto-Locations zwischen Alpen und Wien

312 Seiten, gebunden, 39,90 Euro  
ISBN 978-3-8362-8518-6

[www.rheinwerk-verlag.de/5362](http://www.rheinwerk-verlag.de/5362)



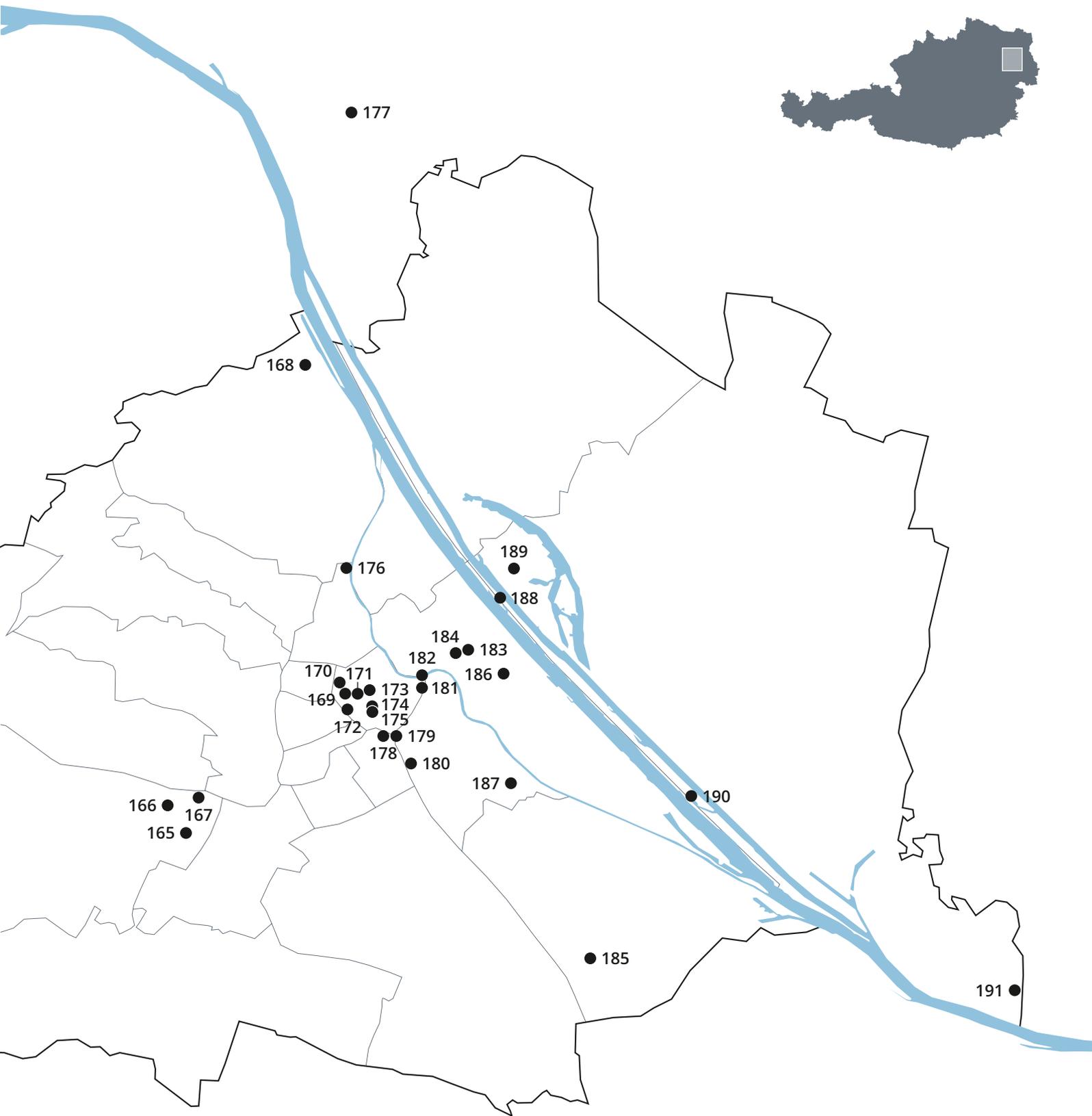
KAPITEL 12

# Weltstadt Wien



# Weltstadt Wien

- 165 Gloriette 246
- 166 Palmenhaus 247
- 167 Schloss Schönbrunn 248
- 168 Blick vom Leopoldsberg 249
- 169 Parlament 250
- 170 Christkindlmarkt 251
- 171 Volksgarten 252
- 172 Maria-Theresien-Platz 254
- 173 Michaelerplatz mit Hofburg 255
- 174 Albertina 256
- 175 Staatsoper 257
- 176 Spittelau 258
- 177 Wienblick vom Bisamberg 259
- 178 Karlskirche 260
- 179 Hochstrahlbrunnen 262
- 180 Schloss Belvedere 263
- 181 Zollamtsbrücke 264
- 182 Urania und Uniqa Tower 265
- 183 Prater 266
- 184 Riesenrad auf dem Prater 267
- 185 Karl-Borromäus-Friedhofskirche 268
- 186 WU-Campus 269
- 187 ÖAMTC-Zentrale 270
- 188 Donauinsel 271
- 189 Bruno-Kreisky-Platz 272
- 190 Toter Grund auf der Donauinsel 274
- 191 Wiener Lobau 275



Erreichbarkeit ●●○  
Anspruch ●○○

### Jahres- und Tageszeit

Frühling, Sommer und Herbst, morgens oder blaue Stunde

### Koordinaten

Parkplatz beim Friedhof  
48.17612, 16.30216

Fotopunkt  
48.17947, 16.30888

### Weg ab Parkplatz

10 Minuten durch den Schlosspark zum Fotopunkt

### Ausrüstung

Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

# Gloriette

Die Gloriette wurde Ende des 18. Jahrhunderts als Aussichtspunkt und Blickfang über dem Schlosspark Schönbrunn erbaut. Wenn Sie zu Sonnenaufgang das Schloss fotografieren, können Sie danach durch den Schlosspark hinauf zur Gloriette spazieren. Der kürzeste Weg ist vom Eingang in den Schlosspark beim Hietzinger Friedhof, dort finden Sie auch immer einen Parkplatz.

**Motivideen** Wer nicht so viel Glück hat und den Teich mit glatter Wasseroberfläche wie im Bild vorfindet, braucht nicht zu verzagen. Die Gloriette lässt sich auch aus der Nähe z. B. mit den Stiegenaufgängen als Vordergrund fotografieren. Der Blick nach Norden zum Schloss ist ein weiteres traumhaftes

Fotomotiv. Mit einer langen Brennweite können Sie die Perspektive verdichten und das Schloss heranzoomen. Ein weiteres Motiv wäre der Neptunbrunnen bei 48.18126, 16.31022.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Wenn Sie wenig bis keine Menschen im Bild abbilden möchten, bleibt Ihnen auch hier nur das frühe Aufstehen. Die Morgensonne steigt erst ungefähr 1 Stunde nach Sonnenaufgang über die Baumwipfel, um die Gloriette zu erleuchten. Wenn Sie abends im Park sind, können Sie die Gloriette auch zur blauen Stunde fotografieren, sie wird sehr schön beleuchtet (Parköffnungszeiten beachten!). (RM)



35 mm | f10 | 1/15 s | ISO 100 | Stativ

# Palmenhaus

Das 1882 eröffnete Palmenhaus ist das prominenteste der vier Pflanzenhäuser im Schönbrunner Schlosspark und weltweit eines der drei größten seiner Art. Es ist am direktesten durch das Hietzinger Tor, den westlichen Zugang in den Schönbrunner Schlosspark, zu erreichen. Neben den penibel gesetzten Blumen und exakt geschnittenen Sträuchern gibt es zwei Zierbrunnen, die Sie in das Motiv einbauen können. Die volle Blütenpracht, wie abgebildet, finden Sie von Mai bis August vor. Eine etwas längere Brennweite nimmt dem Vordergrund die Dominanz im Vergleich zu einer typischen Weitwinkelaufnahme.

**Motivideen** Wer Interesse an tropischen Pflanzen hat, kann für ein paar Euro Eintritt

in das Palmenhaus hinein – eine gute Alternative bei schlechtem Wetter. Zwischen dem Palmenhaus und dem Schloss liegen Hunderte Meter lange, alte Baumalleen. An den Schnittpunkten der Alleen liegen Wasserbecken. Ein ausgedehnter Spaziergang durch den Park ist Pflicht, es gibt einiges zu entdecken.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Die beste Zeit, das Palmenhaus zu fotografieren, ist im Frühsommer nach Sonnenaufgang. Dann sind nur wenige Menschen unterwegs und das Morgenlicht fällt von der Seite auf das Palmenhaus. Sonnenlicht wäre eindeutig wünschenswert, ein paar Wolken am Himmel sind immer willkommen und lockern einen homogen blauen Himmel etwas auf. (RM)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
Frühling, Sommer, nach Sonnenaufgang oder am späten Nachmittag

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.18544, 16.30326

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Hietzing« (U4)

**Ausrüstung**  
Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ



70 mm | f14 | 1/10 s | ISO 100 | Strativ

Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○

### Jahres- und Tageszeit

ganzjährig, nach Sonnenaufgang oder abends zur blauen Stunde

### Koordinaten

Fotopunkt  
48.18538, 16.31217

### Weg ab Ausgangspunkt

5 Minuten von der U-Bahn-Station »Schönbrunn« (U4)

### Ausrüstung

Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

# Schloss Schönbrunn

Die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Österreichs darf in keinem Wien-Portfolio fehlen: Schloss Schönbrunn. Durch die immense Größe des Bauwerkes ist es nicht so einfach zu fotografieren, wie man vielleicht meint. In diesem Beispiel bediente ich mich eines 24-mm-Shift-Objektivs, um stürzende Linien durch das Kippen der Kamera zu verhindern.

**Motivideen** Die beiden Brunnen an der Nordseite eignen sich ebenfalls als Vordergrund. In der Adventszeit von Ende November bis zum Jahreswechsel steht ein mächtiger, beleuchteter Weihnachtsbaum direkt vor dem Schloss, und der vorgelagerte Platz ist ein Adventsmarkt. Von der Südseite gibt es in

den Sommermonaten einen guten Fotopunkt bei 48.18371, 16.31358; in diesem Bereich des Parks sind nicht zu viele Menschen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Durch die große Beliebtheit des Bauwerkes können Sie das gezeigte Bild definitiv nur morgens machen. Abgesehen davon ist auch das Licht zu dieser Tageszeit am besten. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die dottergelbe Fassade treffen, sind die Schatten lang und geben dem Bauwerk Struktur und Tiefe. Das gesamte Areal ist eingezäunt, die Öffnungszeiten ändern sich im Jahresverlauf. Genaue Informationen finden Sie auf der Website des Schlosses. (RM)



24 mm | f9 | 1/8 s | ISO 100 | Stativ

# Blick vom Leopoldsberg

Einen besonders schönen Blick auf Wien bietet der 425 m hohe Leopoldsberg. Er liegt am Nordrand des Stadtgebiets direkt über der Donau. Von hier haben Sie einen schönen Blick über die weitläufige Großstadt Wien und die Donau. Bei guter Sicht ist sogar ein Weitblick bis zu den Alpen möglich. Sie erreichen den Aussichtspunkt von Wien oder Klosterneuburg über die historische Wiener Höhenstraße.

**Motivideen** Der Fotostandpunkt befindet sich direkt am Weg zu einer Aussichtsplattform hinter der Kirche. An diesem Standort ist eine freie Sicht zwischen Sträuchern und

Bäumen auf die Stadtlandschaft möglich. In Richtung Südosten liegt die Skyline der Donaucity vor Ihnen. Die Donau lassen Sie am besten aus dem linken unteren Bildrand laufen, sie erzeugt eine wirkungsvolle Bildtiefe.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Der Weitblick auf Wien ist ein Motiv, das sich am besten am frühen Morgen zu Sonnenaufgang oder bei Sonnenuntergang umsetzen lässt. Sie können es aber ganzjährig bei schönem Wetter fotografieren, wenn es gute Fernsicht gibt. Tage mit Hochnebel oder Dunst sind nicht zu empfehlen. (AS)

## LOCATION 168

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●○○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig bei guter Weitsicht, besonders zum Sonnenaufgang und am späten Nachmittag bzw. Abend

### Koordinaten

Parkplatz  
48.278682, 16.344431

Fotopunkt  
48.277870, 16.347205

### Weg ab Parkplatz

5 Minuten vom kostenlosen Parkplatz

### Ausrüstung

Teleobjektiv, Verlaufsfilter, Stativ

90 mm | f8 | 1/20 s | ISO 100 | Stativ



Erreichbarkeit ● ○ ○

Anspruch ● ● ○

**Jahres- und Tageszeit**

ganzjährig, zur blauen Stunde und zu Sonnenaufgang bei Schönwetter

**Koordinaten**

Fotopunkt

48.20761, 16.35966

**Weg ab Ausgangspunkt**

7 Minuten von der U-Bahn-Station »Rathaus« (U2)

**Ausrüstung**

Weitwinkel- bis Teleobjektiv, Stativ

# Parlament

Das Aneinanderreihen verschiedener Gebäude gelingt mit einer langen Brennweite. Bei diesem Motiv muss der Kamerastandpunkt äußerst sorgfältig gewählt werden, sodass die Statuen, das Parlament und das Rathaus sauber voneinander getrennt abgebildet werden. Das Schöne ist: Egal, wie viele Menschen sich um das Parlament scharen, durch die Wahl des engen Bildausschnitts ist das Motiv immer menschenleer.

**Motivideen** Die Pallas-Athene-Statue vor dem Parlament ist wunderschön beleuchtet. In der Morgendämmerung sollten Sie diese auch mit einem anderen Bildausschnitt menschenleer vorfinden. Wenn Sie die Rampe zu den großen Säulen hinaufgehen, können

Sie sie gut von schräg hinten fotografieren. Die goldenen Statuen auf den Dächern sind frisch renoviert und leuchten in der Sonne.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Parlament ist ein Sonnenaufgangsmotiv, das Sie auch bei bedecktem Himmel abends fotografieren können. Bei blauem Himmel und beginnender Dämmerung kommt durch die Verwendung eines Polfilters, der den Himmel abdunkelt, die beleuchtete Architektur früher zur Geltung. So können Sie das schöne Dämmerlicht etwas länger nutzen. Wenn der Himmel mit dem Polfilter zu dunkel wird, schraube ich ihn ab und kann dann noch gut 10 Minuten ohne Filter mit guten Kontrastverhältnissen weiterfotografieren. (RM)



115 mm | f11 | 20 s | ISO 100 | Stativ

# Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt von der Ringstraße aus gesehen – ein entspanntes Fotografieren ist das ja nicht, wenn Sie zwischen Hunderten von Menschen das Stativ aufstellen und hoffen, dass es niemand berührt. Für dieses Motiv lohnt sich der Stress aber, denke ich. Ein großes Stativ, das man über Kopfhöhe ausziehen kann, ist von Vorteil. In Situationen wie diesen, ziehe ich die Stativbeine zwar voll aus, stelle sie aber in einem spitzen Winkel auf, damit die Grundfläche möglichst klein und die Höhe maximal ist.

**Motivideen** Wem das Getümmel unter dem Bogen zu stressig ist, der kann auf den Rathauspark ausweichen. Zahlreiche Bäume sind äußerst kreativ beleuchtet und mit

Lichtern behangen. Gehen Sie auf Detailjagd, mit einer längeren Brennweite lassen sich viele Ideen umsetzen. Der Turm des Rathauses kann als Hintergrund dienen. Von den Stufen des gegenüberliegenden Burgtheaters aus, können Sie aus »sicherer« Entfernung weitere Motive entdecken.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Der Christkindlmarkt hat von Mitte November bis Weihnachten geöffnet. Am stimmungsvollsten ist die blaue Stunde zwischen Sonnenuntergang und schwindender Dämmerung. Wenn die Intensität des Kunstlichts der städtischen Beleuchtung in etwa dem schwindenden Tageslicht entspricht, ist das Mischlicht perfekt. (RM)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
Adventszeit, abends

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.21048, 16.36055

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Rathaus« (U2)

**Ausrüstung**  
Weitwinkel- bis Teleobjektiv,  
Stativ



Erreichbarkeit ●●○  
Anspruch ●○○

### Jahres- und Tageszeit

Mitte April bis Mitte Oktober,  
ganztägig, optimal am frühen  
Morgen

### Koordinaten

Fotopunkt Querformat  
48.207959, 16.360923

Fotopunkt Hochformat  
48.208179, 16.361902

### Weg ab Ausgangspunkt

5 Minuten von der U-Bahn-  
Station »Volksgarten« (U2/U3)

### Ausrüstung

Weitwinkelobjektiv, Graufilter,  
Stativ

## Volksgarten

Der Volksgarten ist eine öffentliche und historische Parkanlage an der Ringstraße im 1. Wiener Bezirk »Innere Stadt«. Die Parkanlage entstand im Auftrag von Kaiser Franz I. und wurde 1823 für die allgemeine Bevölkerung eröffnet. Der Volksgarten besteht aus Alleen, Gärten und Brunnen sowie einem besonderen Bauwerk, dem Theseustempel (ein Stück des Tempels sehen Sie im Hochformat auf der rechten Seite). Sie erreichen den Volksgarten ausgehend von der U-Bahn-Station »Volksgarten« in 5 Minuten zu Fuß.

**Motivideen** Das Motiv zeigt den schönen Brunnen im Rosengarten des Volksgartens. Im Hintergrund sind das Grillparzer-Denkmal und das Kuppeldach des Naturhistorischen Museums zu sehen. Die Idee ist, dass diese

drei Elemente in einem Bild kombiniert werden. Positionieren Sie dazu den Brunnen im rechten Bildbereich im Vordergrund und das Denkmal sowie das Kuppeldach im Hintergrund. Den Theseustempel fotografieren Sie am besten mit einer langen Brennweite. Toll lässt sich der linke Teil des Tempels mit dem dahinter liegenden Rathaus kombinieren.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv eignet sich von Mitte April bis Mitte Oktober im Rahmen der Öffnungszeiten des Volksgartens. Am besten ist der frühe Vormittag kurz nach der Öffnung des Volksgartens geeignet, wenn sich erst wenige Menschen in der Gartenanlage befinden. Optimal sind Schönwettertage mit ein paar Wolken am Himmel. (AS)



35 mm | f9 | 30 s | ISO 100 | Stativ

165 mm | f13 | 13 s | ISO 160 | Stativ (RM)



Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**

Frühling, Sommer und Herbst, morgens und abends

**Koordinaten**

Fotopunkt

48.20501, 16.36091

**Weg ab Ausgangspunkt**

5 Minuten von der U-Bahn-Station »Museumsquartier« (U2)

**Ausrüstung**

Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

# Maria-Theresien-Platz

Zwischen dem Kunst- und dem Naturhistorischen Museum an der Ringstrasse liegt ein im englischen Stil gepflegter Park. Das Foto zeigt den Tritonen-Brunnen im abendlichen Dämmerlicht, einen von vier Brunnen im Park. Ich habe mich aus zwei Gründen für diesen entschieden: Erstens ist die Statue rechts im Hintergrund ideal im Bild, zweitens kam nur hier das Abendlicht von der Seite, was für optimale Kontraste und Tiefe sorgt.

**Motivideen** Der Park zwischen den beiden unübersehbaren Museumsgebäuden bietet eine Vielzahl an Motiven. Vier Brunnen, prächtige Laternen, perfekt geschnittene

Sträucher, Parkbänke und die mächtige Maria-Theresien-Statue im Zentrum sind einige Optionen, um sich fotografisch auszutoben. Die Museen bieten jeweils einen idealen Hintergrund.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Bester Zeitpunkt ist nach Sonnenaufgang oder zur blauen Stunde abends. Da in zwei Richtungen die großen Museen stehen, ist das Licht in irgendeiner Richtung immer gut. Vorsicht: In der kalten Jahreszeit von November bis März werden die Brunnen mit Holzplanken abgedeckt, um sie vor negativen Frosteinflüssen zu schützen. (RM)



150 mm | f11 | 1/8 s | ISO 100 | Stativ

# Michaelerplatz mit Hofburg

Der Michaelerplatz liegt vor dem Haupteingang der Wiener Hofburg. Im Zentrum des Platzes gibt es eine freigelegte archäologische Ausgrabung, die von oben bestaunt werden kann. Seinen Namen hat der Platz von der Pfarrkirche St. Michael, die direkt neben dem Platz steht. Der hier gezeigte Fotopunkt befindet sich am Kreisverkehr, der um die Ausgrabungen führt. Dahinter sehen Sie die prachtvolle Hofburg mit ihrer imposanten Kuppel über dem Eingang.

**Motivideen** Die Motividee besteht darin, den historischen Platz mit dem Prachtgebäude im Hintergrund zu kombinieren. Um den ganzen Platz zu erfassen, sind mehrere

Hochformatpanoramaaufnahmen notwendig, die zu einem Foto zusammengesetzt werden. Wenn sich gerade viele Menschen auf dem Platz befinden, können lange Belichtungszeiten helfen, um die Personen nahezu unsichtbar zu machen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Am wirkungsvollsten gelingt Ihnen die Aufnahme während der blauen Stunde. Nach Sonnenuntergang, wenn die Bauwerke bereits beleuchtet sind, ist der perfekte Zeitpunkt, um die Aufnahmen zu erstellen. Das Motiv eignet sich ganzjährig, optimal ist ein unbedeckter oder strukturreicher Himmel. (AS)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, abends zur blauen Stunde

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.208158, 16.366928

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Herrengasse« (U3)

**Ausrüstung**  
Weitwinkelobjektiv, Stativ

14 mm | f/10 | 5 s | ISO 100 | Stativ | Panorama aus vier Hochformataufnahmen



Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

### Jahres- und Tageszeit

ganzjährig, bei Schönwetter morgens, bei Schlechtwetter auch abends

### Koordinaten

Fotopunkt  
48.20442, 16.36831

### Weg ab Ausgangspunkt

10 Minuten von der U-Bahn-Station »Karlsplatz« (U1)

### Ausrüstung

Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

## Albertina

Die Albertina beherbergt eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt. Architektonisch ist die Kombination aus modernem und klassizistischem Baustil sehenswert. Das Dach bildet mit der Säule einen Rahmen um die Statue, die Wiener Oper im Hintergrund fungiert als Hintergrund. Das Rezept für ein gutes Bild: Vordergrund – Mittelgrund – Hintergrund, sauber voneinander getrennt und im guten Licht. Neue Perspektiven bekannter Sehenswürdigkeiten sind genau jene Motive, die ich suche.

**Motivideen** Von der Brüstung der alten Stadtmauer aus können Sie in die entgegengesetzte Richtung nicht nur die Albertina

fotografieren, sondern haben auch einen perfekten Blick auf die Wiener Staatsoper. Wenn sich zu viele Menschen um die Statue tummeln, können Sie den Sockel im Bild abschneiden und nur die Statue mit der Albertina im Hintergrund fotografieren.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Der Platz vor der Albertina ist aufgrund seiner Bekanntheit natürlich gut besucht. Es bleibt nur der frühe Morgen oder unwirtliches Wetter, um wenige bis gar keine Besucher vorzufinden. Im Mischlicht zu fotografieren geht bei jedem Wetter, in diesem Fall wäre sogar Regen kein Problem, da der Kamerastandpunkt überdacht ist. (RM)



21 mm | f11 | 4s | ISO 100 | Stativ

# Staatsoper

Die Wiener Staatsoper gehört zu den Prachtbauten auf der Ringstraße im 1. Wiener Bezirk und ist ein kulturelles Wahrzeichen Wiens. Sie wurde am 25. Mai 1869 mit einer Premiere von Don Juan von Mozart eröffnet und zählt zu den wichtigsten Opernhäusern der Welt. Der hier gezeigte Fotopunkt befindet sich beim Kunstmuseum Albertina. Von hier ist eine schöne Perspektive auf das Opernhaus möglich.

**Motivideen** Der Vorplatz der Albertina ermöglicht einen erhöhten Blick auf die Staatsoper. Beachten Sie bei der Fotoaufnahme, dass das Motiv horizontal und vertikal

korrekt ausgerichtet ist. Stürzende Linien sollten Sie vermeiden. Wenn Sie zur blauen Stunde fotografieren, können Sie mit langen Belichtungszeiten arbeiten, das Ergebnis sind tolle Strichspuren.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Dieses Motiv wirkt am schönsten während der blauen Stunde, wenn die Dämmerung bereits eingesetzt hat, es langsam dunkel wird und das Gebäude glanzvoll beleuchtet wird. Darum ist der Abend, kurz nach Sonnenuntergang, am besten geeignet. Optimal sind schöne Tage mit einem unbewölkten oder nur gering bedeckten Himmel. (AS)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●●

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, abends zur blauen Stunde

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.204281, 16.368576

**Weg ab Ausgangspunkt**  
10 Minuten von der U-Bahn-Station »Karlsplatz« (U1/U4)

**Ausrüstung**  
Weitwinkelobjektiv, Graufilter, Stativ

20 mm | f13 | 30 s | ISO 100 | Stativ



Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, nach Sonnenaufgang oder am späten Nachmittag

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.23336, 16.3591

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Spittelau« (U4/U6)

**Ausrüstung**  
Weitwinkel- bis Teleobjektiv,  
Stativ

## Spittelau

Die wohl einzigartigste Müllverbrennungsanlage der Welt steht im 9. Bezirk von Wien. Der international bekannte Architekt Friedensreich Hundertwasser durfte sich bei ihrer Gestaltung austoben. Sie ist architektonisch wie ökologisch wertvoll und versorgt ein Drittel aller Wiener Wohnungen mit Wärme. Ich finde, sie hinterlässt mehr Eindruck als das Hundertwasserhaus im 3. Bezirk.

**Motivideen** Vom erhöhten Kamerastandpunkt der Fußgängerbrücke (48.23305, 16.35844) gegenüber der Müllverbrennungsanlage aus haben Sie einen schönen Blick über die beiden dominanten Gebäude.

Vergessen Sie nicht, ein paar Details mit einer langen Brennweite herauszulösen, die verspielte Architektur verlangt geradezu danach.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv können Sie in der Morgen- und in der Abendsonne fotografieren. Stark strukturierte Wolken würden meiner Meinung nach von der Architektur zu sehr ablenken. Wenn, dann würde ich versuchen, dass sie sich nicht mit dem Gebäude überschneiden. Ein bunter Sonnenauf- oder -untergang hingegen würde die Farben des Bauwerkes zum Explodieren bringen. (RM)



85 mm | f11 | 1/6 s | ISO 100 | Stativ

# Wienblick vom Bisamberg

Der Bisamberg ist ein 358 m hoher Berg am nördlichen Stadtrand von Wien. Das beliebte Weinbaugebiet ist eine von zahlreichen Erhöhungen rund um Wien. Am Fuße des Bisamberges liegt der idyllische Weinort Stammersdorf mit seiner Gemeindekirche, der mit seinem dörflichen Charakter bereits zum Stadtgebiet von Wien gehört. Dahinter liegt die moderne und weitläufige Großstadt. Der Fotostandpunkt befindet sich auf halber Höhe des Berges, verdeutlicht die Wiener Weinkultur und ermöglicht einen besonderen Blick auf Wien.

**Motivideen** Den Fotostandpunkt erreichen Sie rasch zu Fuß über eine Schotterstraße

in den Weinbergen. Der Standpunkt bietet den perfekten Blick über die Weinreben zur Kirche nach Stammersdorf bis hin zur Skyline der Großstadt. Beim Bildaufbau sollten Sie darauf achten, dass Sie Ihre Kamera möglichst hoch positionieren, damit Sie den freien Blick über die Weinreben bekommen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Sie können dieses Motiv am Morgen und frühen Vormittag sowie am späten Nachmittag bzw. abends fotografieren. Die Weinreben sind in der Regel zwischen Mitte Mai und Ende Oktober belaubt. Am besten eignet sich dieses Motiv bei stabilem Schönwetter mit einer guten Fernsicht. (AS)

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

## Jahres- und Tageszeit

Mitte Mai bis Ende Oktober, morgens und abends

## Koordinaten

Parkplatz  
48.314889, 16.402846

Fotopunkt  
48.312354, 16.409676

## Weg ab Parkplatz

10 Minuten vom Parkplatz neben der Bundesstraße

## Ausrüstung

Teleobjektiv, Verlaufsfilter, Stativ



Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganztägig, nachmittags,  
abends zur blauen Stunde

**Koordinaten**  
Fotopunkt Querformat  
48.199146, 16.371593  
Fotopunkt Hochformat  
48.199115, 16.371277

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-  
Station »Karlsplatz« (U1/U4)  
über den Resselpark

**Ausrüstung**  
Weitwinkelobjektiv, Graufilter,  
Stativ

## Karlskirche

Die Karlskirche ist ein auffälliger Sakralbau mit einer mächtigen Kuppel. Sie ist das letzte große Werk des barocken Stararchitekten Johannes Bernhard Fischer und wurde 1739 fertiggestellt. Die Kirche liegt an der Südseite des zentrumsnahen Karlsplatzes im 4. Wiener Bezirk und ist eine der bedeutendsten barocken Kirchenbauten Wiens.

**Motivideen** Die Kirche befindet sich am Rande des Resselparks. Direkt vor der Kirche befindet sich ein großer und flacher Brunnen. In diesem spiegelt sich das Gebäude sehr schön. Versuchen Sie das Gebäude

horizontal und vertikal perfekt auszurichten, damit keine stürzenden Linien entstehen. Egal, ob Quer- oder Hochformat, beide Formate eignen sich bei diesem Motiv sehr gut.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv eignet sich am besten am späten Nachmittag, wenn das Licht flach auf das Gebäude leuchtet, sowie während der blauen Stunde. Bei stark bedecktem Himmel ist dieses Motiv auch tagsüber möglich. Beachten Sie, dass der Brunnen nur von Mitte Mai bis Mitte Oktober mit Wasser befüllt ist. (AS)



21 mm | f10 | 1/8 s | ISO 50 | Stativ | (RM)

16 mm | f8 | 164 s | ISO 100 | Stativ



Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○

### Jahres- und Tageszeit

Frühling, Sommer und Herbst, nach Sonnenaufgang und abends zur blauen Stunde

### Koordinaten

Fotopunkt  
48.19855, 16.37617

### Weg ab Ausgangspunkt

7 Minuten von der U-Bahn-Station »Karlsplatz« (U1/U4)

### Ausrüstung

Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ

# Hochstrahlbrunnen

Der größte Brunnen Wiens steht am Schwarzenbergplatz und ist ein kreativer Spielplatz für alle, die an Architekturfotografie interessiert sind. Besonders abends, wenn die Lichter der Stadt zu leuchten beginnen, kommen Sie kaum mit dem Fotografieren hinterher, weil die Fülle an Motiven so groß ist. Der Brunnen wird in verschiedenen, wechselnden Farben beleuchtet. Hinter ihm erhebt sich eine mächtige Säulenreihe, die ein Kriegerdenkmal umrahmt.

**Motivideen** Die französische Botschaft an der Westseite ist sehr schön beleuchtet. Den meist starken Verkehr auf dem weitläufigen Platz können Sie mit einer Langzeitbelichtung abends als Leuchtspuren ins Motiv

einbinden. Auch diverse Straßenbahnen überqueren den Platz und können bei einer längeren Belichtung ebenfalls interessante Effekte erzeugen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Sobald die Nächte frostig werden, wird das Wasser aus dem Brunnen abgelassen und bis zum Frühjahr abgeschaltet. Im Winter können Sie mit etwas Glück nach Regen die Gebäude um den Schwarzenbergplatz in den Pfützen im Brunnen spiegeln. Wer Tageslicht bevorzugt, dem empfehle ich, zum Sonnenaufgang vor Ort zu sein. Besonders am Wochenende tummeln sich dann kaum Menschen auf dem Platz. (RM)



24 mm | f8 | 30 s | ISO 100 | Stativ

# Schloss Belvedere

Das Schloss Belvedere ist eine für Prinz Eugen von Savoyen erbaute Schlossanlage im 3. Wiener Bezirk »Landstraße«. Die Gartenanlage des Belvedere ist ein Juwel barocker Landschaftsarchitektur und bildet mit den beiden Schlössern eine harmonische Einheit. Sie erstreckt sich über drei große Abstufungen mit symmetrischen Blumenbeeten, Wasserbassins und Treppen. In der weitläufigen Parkanlage des Belvedere werden Sie viele Motive entdecken.

**Motivideen** Der Fotostandpunkt zeigt das obere Belvedere mit dem Schloss. Von diesem Standpunkt aus können Sie das Bauwerk zentriert aufnehmen. Im Vordergrund befindet sich ein großes Wasserbassin mit einer

Skulptur. Darin spiegelt sich das Schloss sehr schön. Vermeiden Sie stürzende Linien durch eine korrekte vertikale und horizontale Ausrichtung. Ein Stativ hilft Ihnen hier sehr.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv eignet sich von Mitte April bis Mitte Oktober, wenn das Wasserbassin gefüllt ist. Der beste Zeitpunkt während Schönwetter ist der späte Nachmittag bzw. Abend im Rahmen der Öffnungszeiten der Schlossanlage. Im besten Fall scheint das Sonnenlicht von schräg hinter Ihnen genau auf das Schloss. An stark bedeckten Tagen können Sie dieses Motiv den ganzen Tag über fotografieren. (AS)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**  
April bis Oktober, nachmittags, abends

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.194177, 16.380231

**Weg ab Ausgangspunkt**  
15 Minuten von der S-Bahn-Station »Rennweg«

**Ausrüstung**  
Standardobjektiv, Graufilter, Stativ



50 mm | f8 | 30 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●●

### Jahres- und Tageszeit

ganzjährig, abends kurz nach Sonnenuntergang (zur blauen Stunde)

### Koordinaten

Fotopunkt  
48.209256, 16.384510

### Weg ab Ausgangspunkt

5 Minuten von der U-Bahn-Station »Landstraße« (U3/U4)

### Ausrüstung

Weitwinkelobjektiv, Neutralgraufilter, Stativ

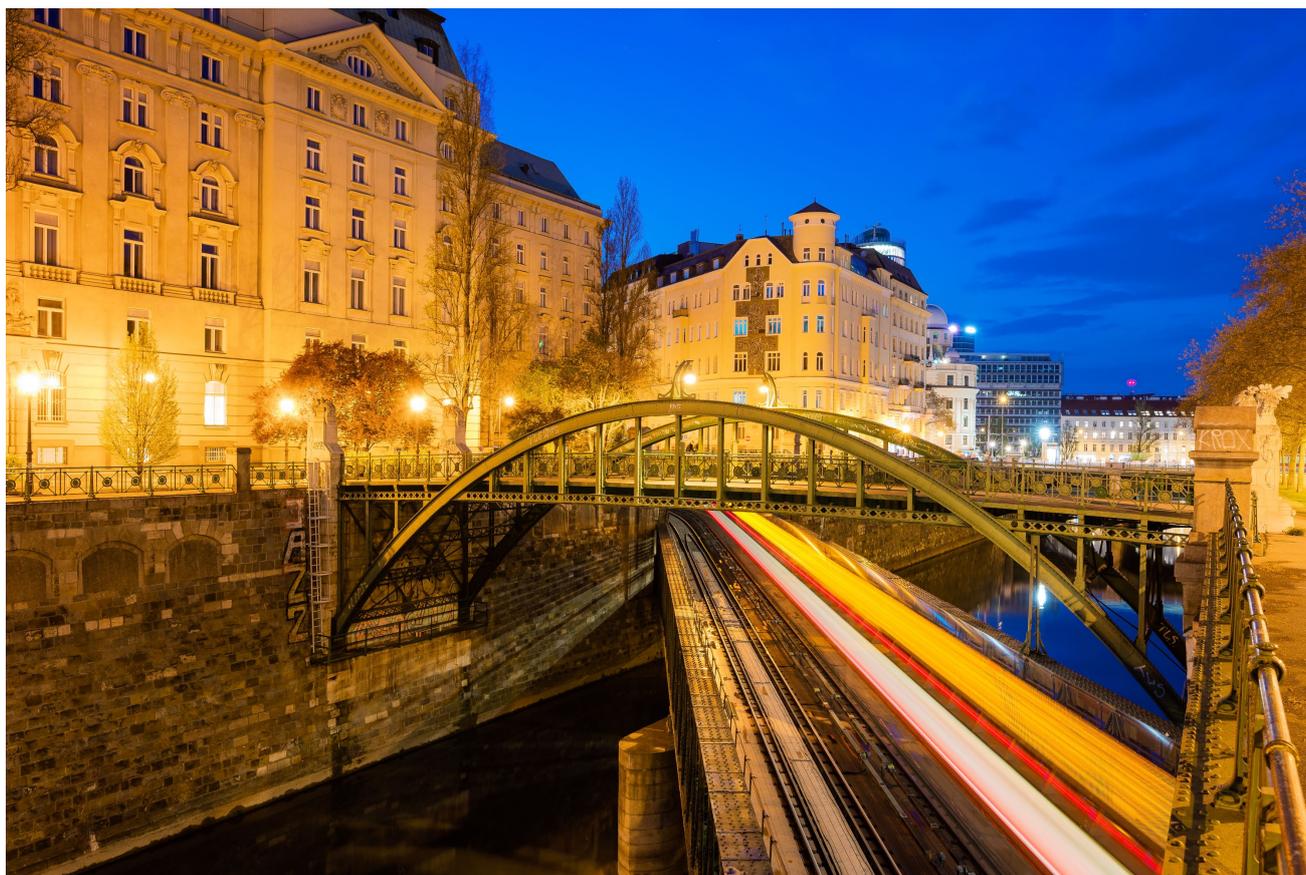
## Zollamtsbrücke

In der Wiener Innenstadt nahe der Ringstraße befindet sich die Zollamtsbrücke. Die denkmalgeschützte Brücke wurde 1900 erbaut und führt über den Wienfluss. Sie verbindet die Bezirke »Landstraße« und »Innere Stadt«. Einst verkehrte über diese historische Brücke die Dampfstadtbahn, heutzutage die modernisierte U-Bahn-Linie 4. Dieses Geschehen lässt sich mit einer Langzeitbelichtung eindrucksvoll festhalten.

**Motivideen** Der Fotostandpunkt befindet sich in nächster Nähe der Brücke parallel zum Wienfluss. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Kamera horizontal und vertikal möglichst genau ausrichten, um stürzende Linien

zu vermeiden. Fotografieren Sie zur blauen Stunde, wenn die Lichter der Stadt leuchten, und wählen Sie eine Belichtungszeit von mindestens 15 Sekunden (besser 30 Sekunden), um die Bewegung der U-Bahn abzulichten.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Fotografieren Sie dieses Motiv am Abend zur blauen Stunde. Die Lichter der Stadt sollten leuchten, aber es sollte noch nicht richtig dunkel sein. Grundsätzlich eignet sich dieses Motiv ganzjährig. Ein möglichst klarer bzw. nur leicht bedeckter Himmel ist Voraussetzung, damit der Himmel auch blau abgebildet werden kann. (AS)



26 mm | f9 | 30 s | ISO 100 | Stativ

# Urania und Uniqa Tower

An dieser Foto-Location trifft ein historisches Gebäude auf moderne Architektur. Die Urania liegt am Donaukanal und ist ein langjähriges Volksbildungshaus mit einer Sternwarte auf dem Dach. Gegenüber, auf der anderen Seite des Kanals, findet sich mit dem Uniqa Tower ein modernes Bürogebäude, dessen Fassade mit LED-Technik effektiv beleuchtet wird. Zusammen bilden diese Gebäude ein Fotomotiv, das während der blauen Stunde wirkungsvoll fotografiert werden kann.

**Motivideen** Der Fotostandpunkt ermöglicht Ihnen einen guten Blick auf beide Gebäude, die sich im Wasser spiegeln. Versuchen Sie, das Motiv während der blauen Stunde, also

nach Sonnenuntergang, abzulichten. Die Kamera sollte horizontal und vertikal perfekt ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, dass die LED-Beleuchtung des Towers sowie die Stadtbeleuchtung angeschaltet sind. Nun ist der perfekte Zeitpunkt zum Fotografieren gekommen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Dieses Motiv eignet sich ganzjährig am besten am Abend während der blauen Stunde. Warten Sie so lange nach Sonnenuntergang ab, bis die Lichter der Stadt leuchten, es aber noch nicht vollständig dunkel ist. Optimal ist ein nur gering bedeckter Himmel. (AS)

Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, abends nach Sonnenuntergang zur blauen Stunde

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.211421, 16.384963

**Weg ab Ausgangspunkt**  
10 Minuten von der U-Bahn-Station »Schwedenplatz« (U1/U4)

**Ausrüstung**  
Weitwinkelobjektiv, Graufilter, Stativ



17 mm | f11 | 96 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

**Jahres- und Tageszeit**

April bis Oktober ab dem späten Nachmittag und zur blauen Stunde

**Koordinaten**

Fotopunkt  
48.21668, 16.39964

**Weg ab Ausgangspunkt**

5 Minuten von der U-Bahn-Station »Praterstern« (U2)

**Ausrüstung**

Weitwinkel- bis Teleobjektiv,  
Stativ

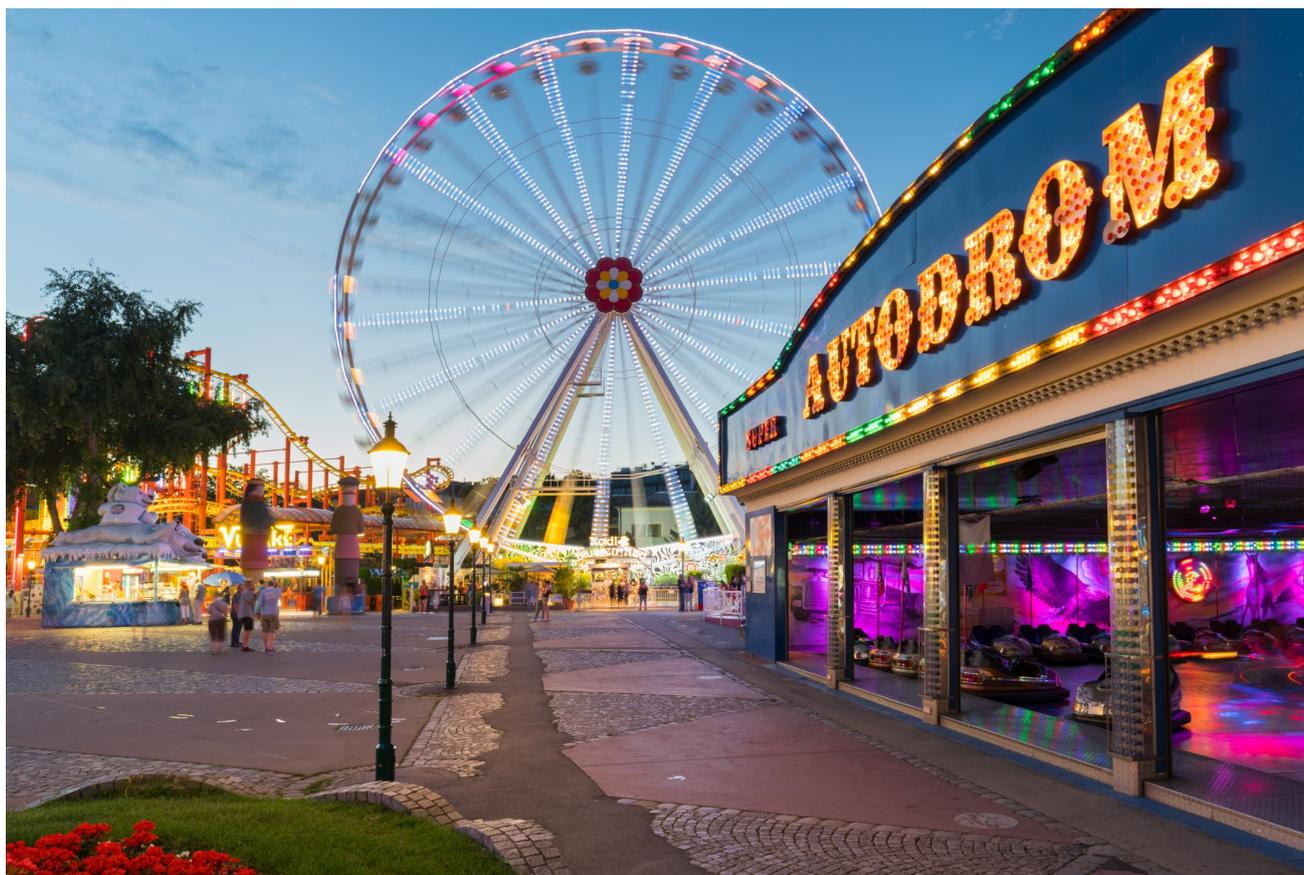
# Prater

Der berühmte Wiener Prater ist ein wunderbares Kontrastprogramm zur statischen Architekturfotografie. Alles dreht sich, leuchtet und lärmt! Der Blick vom Autodrom zum kleinen Riesenrad ist eines meiner Lieblingsmotive auf dem Prater. Testen Sie unterschiedliche Belichtungszeiten, um die Bewegung der Rades unterschiedlich darzustellen. Das funktioniert auch bei Tageslicht mit einem Graufilter.

**Motivideen** Auf dem Prater gibt es historisch interessante und hochmoderne Attraktionen nebeneinander. Besonders Spaß macht es mir, mit einer längeren Brennweite bewegte Details zu fotografieren. Es ist

erstaunlich, wie groß der Einfluss von verschiedenen langen Belichtungszeiten auf das Motiv sein kann. Spannend ist es auch, wenn der Boden nach einem Sommerregen nass ist und Pfützen die Lichter spiegeln.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Der Prater ist nur in den wärmeren Monaten zur Gänze geöffnet. Sie können zwar auch im Winter das ein oder andere Motiv finden, aber die volle Pracht der Lichter finden Sie nur im Sommer. Bei schönem Wetter lohnt es sich, schon am späten Nachmittag über den Prater zu spazieren. Bei bedecktem Himmel bleiben nur Detailfotos ohne Himmel oder die blaue Stunde. (RM)



21 mm | f10 | 3,2 s | ISO 200 | Stativ

# Riesenrad auf dem Prater

Das Riesenrad ist mit dem Stephansdom das bekannteste Wahrzeichen Wiens. Ich bin, Sie wissen es bereits, stets auf der Suche nach neuen Blickwinkeln. Ein Detail aus einem bekannten Motiv herauszulösen ist eine Möglichkeit, etwas Neues zu zeigen, hier am Beispiel einer millionenfach fotografierten Sehenswürdigkeit. Eine lange Brennweite, ein enger Bildausschnitt und eine längere Belichtungszeit sind das Rezept.

**Motivideen** Das Riesenrad zu fotografieren ist mir nie leicht gefallen, da es so gewaltig ist. Mit genug Abstand kann man zumindest einen Teil davon ins rechte Licht rücken. Eine solche Möglichkeit ergibt sich, wenn Sie es

durch die Kastanienbäume nach den ersten 100 m der Prater Hauptallee fotografieren. Zur Gänze bekommen Sie es nur von der Kaiserwiese aus auf den Sensor, diese befindet sich östlich des Riesenrades.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Riesenrad dreht sich das ganze Jahr über. Wenn Sie es knackscharf ablichten möchten, müssen Sie genau darauf achten, dass es sich während der Belichtung nicht dreht. Es bleibt jeweils zum Ein- und Aussteigen der Passagiere stehen und dreht sich dann ein paar Meter weiter, bis die nächste Gondel dran ist. In der Abenddämmerung ist das fotografisch gar nicht so einfach. (RM)

Erreichbarkeit ●○○  
Anspruch ●●○

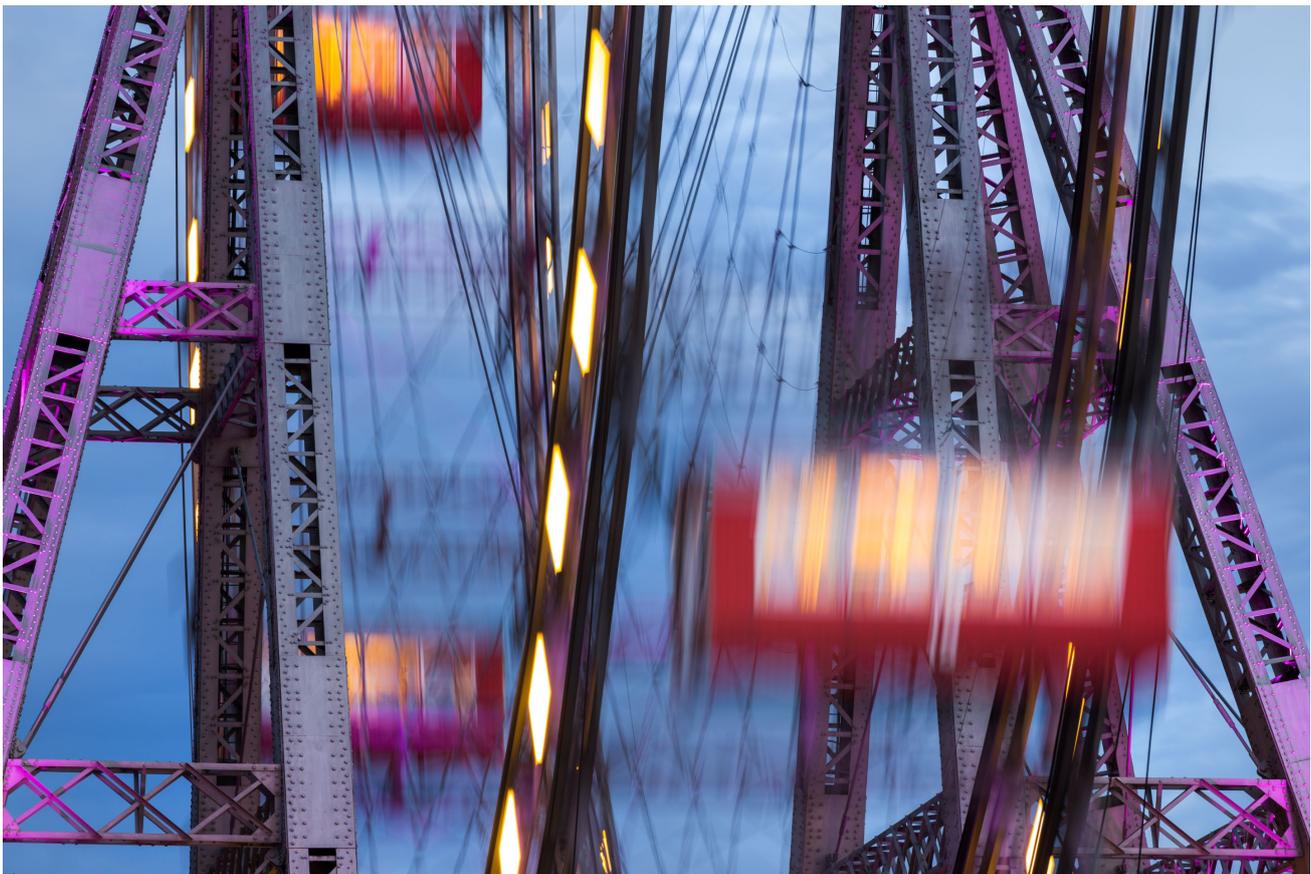
**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, ab dem spätem Nachmittag und zur blauen Stunde

**Koordinaten**  
Fotopunkt  
48.21744, 16.39631

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Praterstern« (U2)

**Ausrüstung**  
Weitwinkel- bis Teleobjektiv, Stativ

200 mm | f13 | 4 s | ISO 50 | Stativ



Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●○○○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, vormittags

**Koordinaten**  
Parkplatz  
48.153949, 16.442653  
Fotopunkt  
48.151344, 16.438785

**Weg ab Parkplatz**  
10 Minuten vom Parkplatz vor  
dem Zentralfriedhof (Tor 2)

**Ausrüstung**  
Weitwinkelobjektiv, Stativ

## Karl-Borromäus-Friedhofskirche

Die Friedhofskirche zum heiligen Karl Borromäus ist eine Kirche auf dem Wiener Zentralfriedhof. Die Kirche wurde von 1908 bis 1911 erbaut und ist in ihrer architektonischen und künstlerischen Gestaltung dem Jugendstil zuzuordnen. Rund um die Kirche befinden sich Grabstätten von einigen der bedeutendsten Persönlichkeiten Österreichs. Bereits beim Zutritt auf den Zentralfriedhof fällt die Kirche sofort ins Auge. Eine Allee führt geradlinig zwischen den Gräbern zu diesem historischen Bauwerk.

**Motivideen** Am besten fotografieren Sie dieses Bauwerk zentriert. Vor dem Eingang

der Kirche befindet sich ein kreisförmiger Gedenkplatz mit Abstufungen, diesen können Sie als Bildvordergrund nutzen. Der Blick richtet sich von dort direkt auf das Motiv. Achten Sie auf eine korrekte horizontale und vertikale Ausrichtung des Bauwerkes.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv eignet sich ganzjährig am Morgen und frühen Vormittag im Rahmen der Öffnungszeiten des Zentralfriedhofes. Nachmittags steht die Sonne bereits hinter der Kirche und wirft einen Schatten. Bei stark bedecktem Himmel ohne direktes Sonnenlicht ist dieses Motiv auch ganztags geeignet. (AS)



15 mm | f8 | 1/400 s | ISO 100 | Stativ

# WU-Campus

Das auffälligste und imposanteste Gebäude der Wirtschaftsuniversität Wien ist die Universitätsbibliothek. Die asymmetrische Bauform erzeugt einen ungewöhnlichen Anblick. Bei dieser Aufnahme habe ich mittels einer Panoramaschiene am Stativ ein nahezu 180 Grad weites Panorama erzeugt, eine Spielerei, die ich nicht sehr oft einsetze, weil ich kein allzu großer Fan von verzerrten Perspektiven bin.

**Motivideen** Der gesamte Campus zwischen Trabrennstraße und Welthandelsplatz ist aus architekturfotografischer Sicht sehr spannend. Die diversen Institute der Universität unterscheiden sich stark in ihrer Optik. Seien Sie früh genug vor Ort, um für

sich die besten Fotopunkte herauszufiltern. Ich versuche, mich nicht nur um ein Gebäude herum zu bewegen, sondern auch einmal das Bauwerk aus der Entfernung zu betrachten und es in seinem Umfeld zu zeigen.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Der beste Zeitpunkt, um möglichst wenig von Passanten in der Bildkomposition beeinflusst zu werden, ist eindeutig das Wochenende nach Sonnenaufgang. In der Abendsonne unter der Woche sind noch zu viele Studenten vor Ort. Sich bewegende Personen sind ja nicht unbedingt problematisch, aber in Gruppen sitzend können sie das Fotografieren deutlich erschweren. (RM)

Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●○○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig am Wochenende, nach Sonnenaufgang oder zur blauen Stunde abends

**Koordinaten**

Fotopunkt  
48.21323, 16.40785

**Weg ab Ausgangspunkt**  
5 Minuten von der U-Bahn-Station »Krieau« (U2)

**Ausrüstung**

Weitwinkelobjektiv, Stativ



16 mm | f11 | 10 s | ISO 200 | Stativ

# ÖAMTC-Zentrale

Erreichbarkeit ●○○○  
Anspruch ●●●

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, abends

## Koordinaten

Fotopunkt  
48.188437, 16.412176

## Weg ab Ausgangspunkt

5 Minuten von der U-Bahn-Station »Erdberg« (U3)

## Ausrüstung

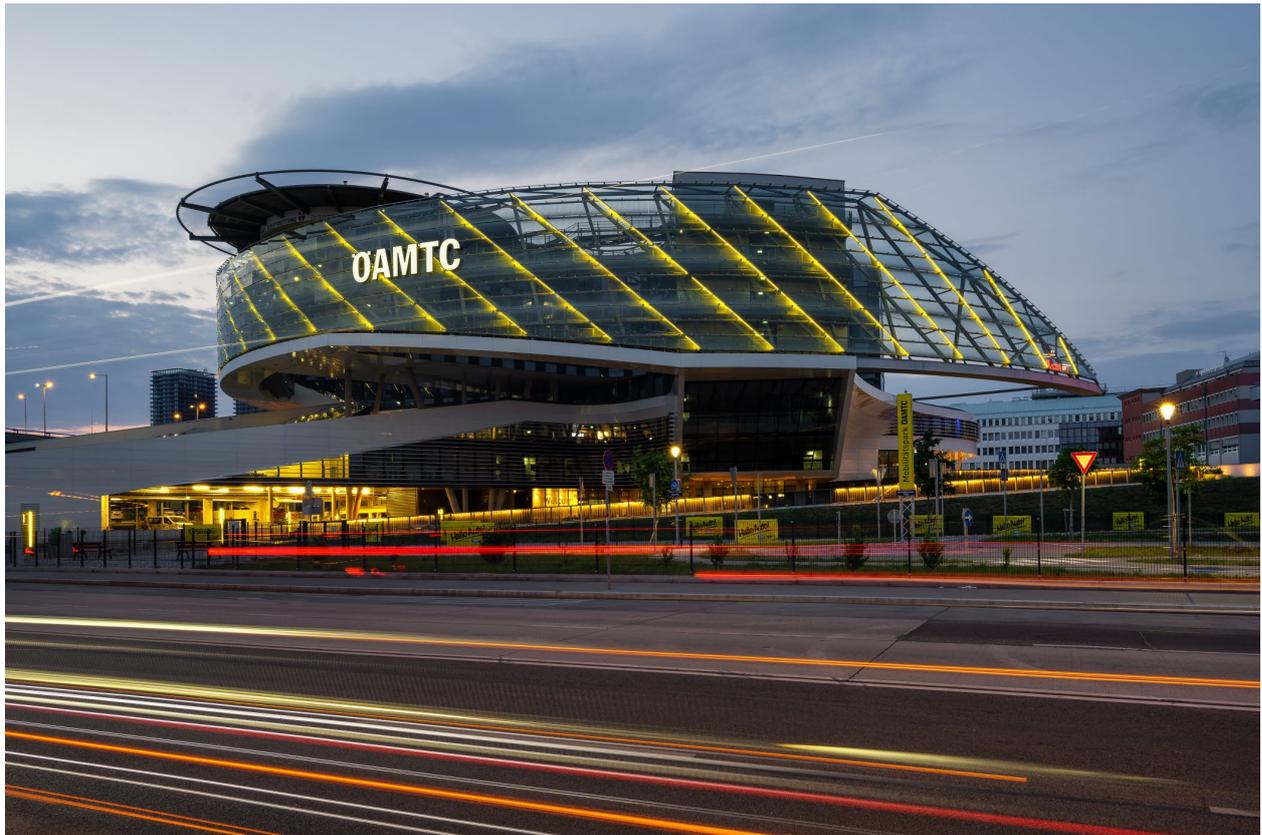
Weitwinkelobjektiv, Graufilter, Stativ, Fernauslöser

Wie Sie schon bei Location 186 gesehen haben, gibt es neben der klassischen und geschichtsreichen Architektur in Wien auch moderne und spektakuläre Architekturlandschaften zu entdecken. Ein interessantes und innovatives Gebäude ist im 3. Wiener Bezirk entstanden, die Zentrale des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring Clubs ÖAMTC. Das Gebäude besteht aus einer Ringfassade aus Stahl und Glas. In der Nacht wird die Fassade beleuchtet – ein tolles Motiv für die blaue Stunde!

**Motivideen** Dieses Motiv fotografieren Sie von der gegenüberliegenden Straßenseite im öffentlichen Raum. Die Motividee besteht darin, das Gebäude zur blauen Stunde,

wenn die Beleuchtung bereits angestellt ist, mit dem Straßenverkehr zu kombinieren. Versuchen Sie, mit möglichst langen Belichtungszeiten zu arbeiten, und starten Sie die Aufnahme gezielt mit dem Fernauslöser, während Autos das Bild queren. Das Ergebnis sind tolle Belichtungseffekte in Form von Leuchtspuren.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Dieses Motiv eignet sich ganzjährig am Abend. Der beste Zeitpunkt ist kurz nach Sonnenuntergang, wenn das Gebäude bereits beleuchtet ist. Sowohl bei Schönwetter als auch bei einem stark bewölkten Himmel lässt sich dieses Motiv gut umsetzen. (AS)



20 mm | f/13 | 20 s | ISO 64 | Stativ

# Donauinsel

Der alles überragende DC Tower ist das dominante Gebäude der Skyline. Von der Donauinsel ist die Entfernung groß genug, um ihn inklusive Spiegelung in der Donau festzuhalten. Die zahlreichen Laternen auf der Reichsbrücke erzeugen nach Sonnenuntergang einen warmen Kontrast zum kühlen Licht des blauen Abendhimmels. – Nehmen Sie Ihren Liebingsmenschen mit und verbringen Sie nach der Fotosession während der blauen Stunde einen romantischen Abend am Ufer der Donau.

**Motivideen** Die Donauinsel auf der Höhe der Reichsbrücke bietet den besten Blick auf die Skyline der Donaustadt. Am besten spazieren Sie am Ufer ein paar hundert Meter in beide Richtungen und beobachten, wie

sich die Perspektive ändert. Man kann auch von der Reichsbrücke aus fotografieren. Die Franz-von-Assisi-Kirche stadteinwärts ist auch ein tolles Fotomotiv.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Das Motiv liegt im Nordosten. Das heißt, Sie haben in etwa von September bis März morgens gutes Seitenlicht und am Abend weniger ideales Licht von schräg hinten. In den Sommermonaten haben Sie zum Sonnenaufgang leichtes Gegenlicht und am Abend Seitenlicht. Bei blauem Himmel lege ich auch in der blauen Stunde Wert darauf, dass das Licht die richtige Ausrichtung hat, damit ein Verlauf von hell nach dunkel am Himmel entsteht. (RM)

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●○○

**Jahres- und Tageszeit**  
ganzjährig, zu den Tagesrandzeiten und zur blauen Stunde

**Koordinaten**

Fotopunkt  
48.22771, 16.4117

**Weg ab Ausgangspunkt**  
wenige Minuten von der U-Bahn-Station »Donauinsel« (U1)

**Ausrüstung**  
Weitwinkel- bis Standardobjektiv, Stativ



21 mm | f10 | 20 s | ISO 100 | Stativ

Erreichbarkeit ●●○  
Anspruch ●●○

### Jahres- und Tageszeit

ganzjährig, nach Sonnenaufgang oder am späten Nachmittag bis zur blauen Stunde

### Koordinaten

Fotopunkt  
48.23454, 16.41382

### Weg ab Ausgangspunkt

wenige Minuten von der U-Bahn-Station »Donauinsel« (U1)

### Ausrüstung

Weitwinkel, Stativ

## Bruno-Kreisky-Platz

Der moderne Komplex der Donaustadt bildet einen perfekten Kontrast zu den vielen historischen Gebäuden Wiens. Der weitläufige Bruno-Kreisky-Platz vor dem Austria Center Vienna mit seinen bunten Steinplatten gibt den Blick auf Wiens höchsten Wolkenkratzer frei, den DC Tower. Kurz nach Sonnenuntergang, wenn die Lichter in den Büros zu leuchten beginnen und der Himmel in zartem Blau erscheint, ist der beste Zeitpunkt für eine abendliche Aufnahme.

**Motivideen** Der gesamte Bereich zwischen den Wolkenkratzern ist für den Verkehr gesperrt. Sie können sich frei zwischen den Gebäuden bewegen und mit dem Blick nach oben interessante Großstadtperspektiven finden. Weitere Fotooptionen finden Sie, wenn Sie sich zu Fuß über die Reichsbrücke

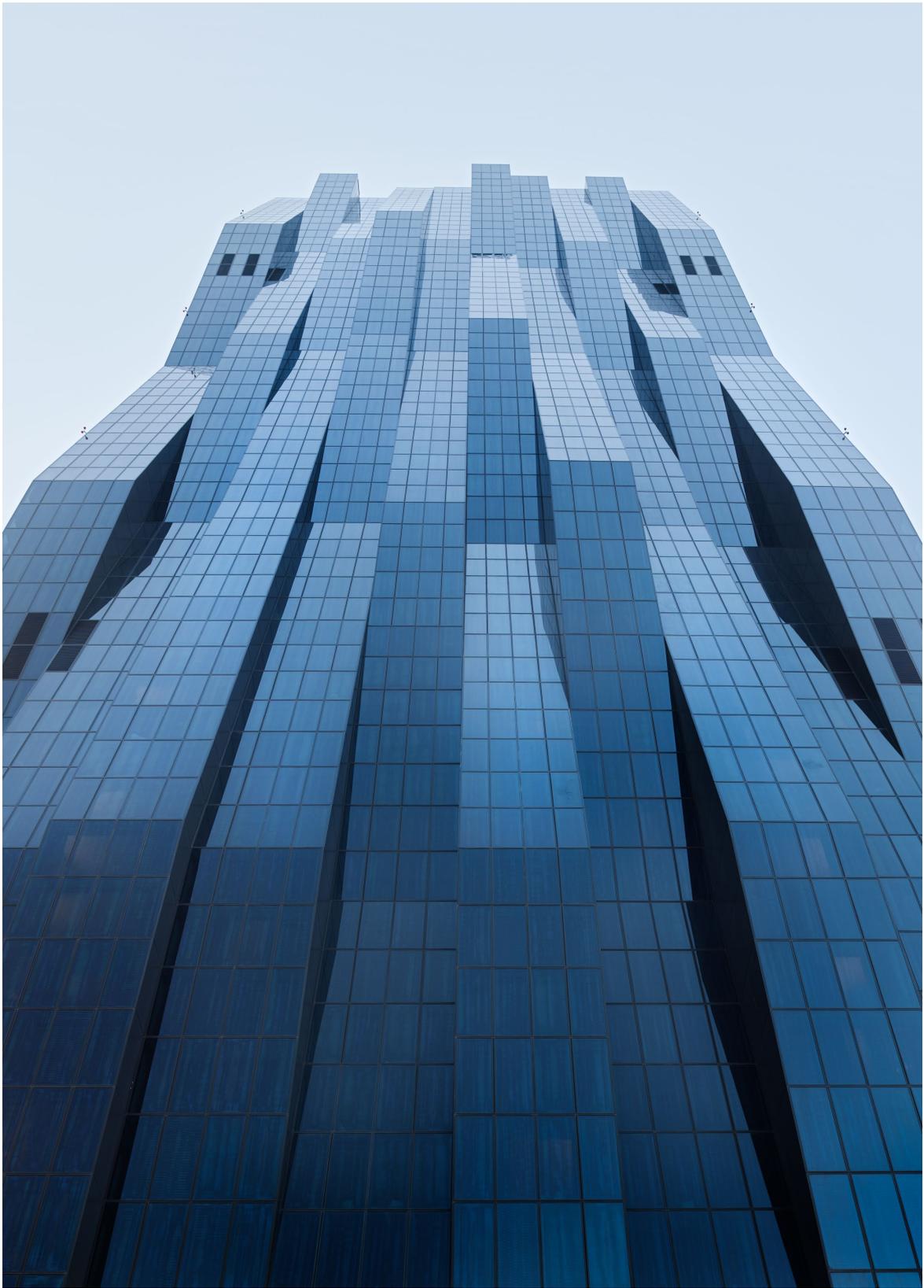
entfernen (48.23068, 16.4138), oder auch vom Donaupark aus (48.23921, 16.41661). Das Hochformat auf der rechten Seite entstand direkt vor der Südostfassade des Donau-City Towers, der nur 5 Minuten zu Fuß entfernt ist (48.23153, 16.41341).

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Am Wochenende sind zwar weniger Menschen zwischen den Bürokomplexen unterwegs, dafür sind aber deutlich weniger Fenster beleuchtet. Ideal sind die Wintermonate, wenn es früh dunkel wird und die Menschen zur blauen Stunde noch in ihren Büros sind. Grundsätzlich können Sie das ganze Jahr über dort fotografieren; da es keine Vegetation gibt, ändert sich durch den jahreszeitlichen Ablauf nichts. (RM)



21 mm | f11 | 4 s | ISO 100 | Stativ

21 mm | f11 | 1/3 s | ISO 50 | Stativ



Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●○○

**Jahres- und Tageszeit**

Frühjahr, Sommer und Herbst, morgens

**Koordinaten**Parkplatz  
48.194330, 16.465397Fotopunkt  
48.183284, 16.476905**Weg ab Parkplatz**30 Minuten vom kostenlosen  
Parkplatz**Ausrüstung**Standardobjektiv, Polfilter,  
Stativ

# Toter Grund auf der Donauinsel

Wien ist eine der grünsten Städte der Welt. Auf der Wiener Donauinsel befindet sich ein ursprüngliches Naherholungsgebiet an der Donau, der Tote Grund. Dieser ehemalige Donauarm ist ein natürlicher Lebensraum in Form eines idyllischen Auwaldes, den Sie über einen Weg auf der Donauinsel einfach zu Fuß erreichen können. Parken Sie das Auto bei der Steinspornbrücke im 22. Wiener Bezirk.

**Motivideen** Der Fotopunkt ermöglicht einen Standort nahe am Donauarmgewässer. Hier ist ein schöner Einblick in den Auwald möglich. Das eigentliche Motiv sind

die uralten Auwaldbäume, die sich über den Flussarm beugen. Am Boden befinden sich je nach Wasserstand angeschwemmtes Holz oder nur das Wasser vom Altarm. Kombinieren Sie die Bäume von beiden Uferseiten mit dem Gewässer.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Dieses Motiv besuchen Sie am besten im Herbst, wenn die Bäume schöne Herbstkleider tragen. Aber auch im Frühjahr und im Sommer ist dieses Motiv möglich. Ich empfehle Ihnen als besten Zeitpunkt den Morgen zum Sonnenaufgang (Gegenlicht), optimal an Schönewettertagen oder bei Nebel. (AS)



50 mm | f8 | 1/13 s | ISO 100 | Stativ

# Wiener Lobau

Die Lobau ist eines der schönsten Naherholungsgebiete Wiens und gehört zu den letzten intakten Auegebieten Europas. Der Name Lobau bedeutet »Wasserwald«, und diese Bezeichnung trifft auf dieses Gebiet perfekt zu. Das hier vorgestellte Fotomotiv ist ein Donauarm im Stadtgebiet von Wien.

## Motivideen

Diese Landschaft können Sie am besten mit einem Weitwinkelobjektiv einfangen. In den Vordergrund können Sie Seerosenblätter oder Gräser vom Ufer einbauen, in den Hintergrund die weite Flusslandschaft.

Besonders stimmungsvolle Aufnahmen gelingen im Frühjahr und Herbst, wenn sich nach kalten und windstillen Nächten über dem Wasser Nebelschwaden bilden.

**Zeitpunkt und Wetterbedingungen** Diese Motive eignen sich am besten im Frühjahr von April bis Juni und im Herbst von September bis Oktober. Ich empfehle den Besuch dieser Gewässer am frühen Morgen zum Sonnenaufgang. Optimale Bedingungen bestehen an Schönwettertagen nach klaren und kühlen Nächten, im besten Fall haben Sie Nebel über dem Wasser. (AS)

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●●○

## Tages und Jahreszeit

Frühling, Herbst, morgens

## Koordinaten

Parkplatz  
48.157008, 16.587263

Fotopunkt Querformat  
48.143203, 16.576244

## Weg ab Parkplatz

40 Minuten vom Parkplatz in Mühleiten über den Rad- und Wanderweg zur Gänsehaufertraverse (Brücke)

## Ausrüstung

Weitwinkelobjektiv, Stativ, Verlaufsfilter



# Inhalt



|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Der Zauber der Heimat   | 10  |
| Wie Sie das Buch nutzen | 14  |
| Die Autoren             | 310 |

## Kapitel 1 **Von Vorarlberg ins Lechtal**

|                        |    |
|------------------------|----|
| 1 Bodensee             | 24 |
| 2 Lingenauer Quelltuff | 25 |
| 3 Mittelberg           | 26 |
| 4 Hochtannbergpass     | 27 |
| 5 Körbersee            | 28 |
| 6 Oberlech             | 29 |
| 7 Lechquellengebirge   | 30 |
| 8 Lechtal              | 32 |
| 9 Zeinissee            | 33 |
| 10 Silvrettastraße     | 34 |

## Kapitel 2 **Rund um das Inntal**

|                      |    |
|----------------------|----|
| 11 Vilsalpsee        | 40 |
| 12 Riedener See      | 41 |
| 13 Steinjöchl        | 42 |
| 14 Plansee           | 44 |
| 15 Zugspitze         | 45 |
| 16 Seebensee         | 46 |
| 17 Fernsteinsee      | 47 |
| 18 Acherkogel        | 48 |
| 19 Hirschebensee     | 49 |
| 20 Mittertal         | 50 |
| 21 Lüsens            | 52 |
| 22 Salfeinssee       | 53 |
| 23 Kalkkögel         | 54 |
| 24 Innsbruck         | 55 |
| 25 Großer Ahornboden | 56 |
| 26 Rontalalm         | 57 |
| 27 Enger Grund       | 58 |
| 28 Walder Alm        | 59 |
| 29 Going             | 60 |
| 30 Kaiserbachtal     | 61 |
| 31 Schwarzsee        | 62 |
| 32 Buchensteinwand   | 63 |



### Kapitel 3

## Der Großglockner und die Hohen Tauern

- 33 Hochstein **68**
- 34 Krimmler Wasserfälle **69**
- 35 Staller Almbach **70**
- 36 Obersee **71**
- 37 Hirschbichl **72**
- 38 Gletscherschaupfad  
Innergsschlöss **73**
- 39 Salzbodensee und das  
»Auge Gottes« **74**
- 40 Innergsschlöss **75**
- 41 Großglockner und Pasterze **76**
- 42 Swarovski-Warte **78**
- 43 Glockner-Berggruppe **79**
- 44 Edelweißspitze **80**
- 45 Nachthimmel über dem  
Großglockner **81**
- 46 Heiligenblut **82**
- 47 Debanttal **84**
- 48 Debantbach **85**
- 49 Iselsberg **86**
- 50 Marterle **87**
- 51 Groppensteinschlucht **88**
- 52 Melnikfall **90**

### Kapitel 4

## Das Salzburger Land

- 53 Wenger Moor **96**
- 54 Mönchsberg **97**
- 55 Schloss Mirabell **98**
- 56 Wasserfall in der Klamm Plötz **99**
- 57 Ahornbüchsenkopf **100**
- 58 Tauglbach bei der  
Römerbrücke **101**
- 59 Tauglgries **102**
- 60 Tauglbach – Rote Felsen **103**
- 61 Gollinger Wasserfall **104**
- 62 Gollinger Wassermühle **106**
- 63 Hochkeil und Mandlwand **107**
- 64 Pfarrkirche Dienten **108**
- 65 Burg Hohenwerfen **109**
- 66 Jägersee **110**
- 67 Liechtensteinklamm **111**

### Kapitel 5

## Der Lungau und das Ennstal

- 68 Schwarze Lacke und Gerzkopf **116**
- 69 Rossbrand **117**
- 70 Aualm **118**
- 71 Almsee bei Filzmoos **119**
- 72 Neustattalm **120**
- 73 Spiegelsee **121**
- 74 Planai **122**
- 75 Giglachseen **123**
- 76 Stoderzinken **124**
- 77 Grimmingblick **125**
- 78 Salza-Wasserfall **126**
- 79 Kaltenbachseen **128**
- 80 Riedingtal **129**
- 81 Moorsee am Scheckkopf **130**
- 82 Johannesfall **131**
- 83 Burg Mauterndorf **132**
- 84 Göriachtal **133**
- 85 Prebersee **134**
- 86 Schattensee **135**



## Kapitel 6

### Von den Kalkalpen ins Salztal

- 87 Steyrursprung **140**
- 88 Schiederweiher **141**
- 89 Steyr **142**
- 90 Scheibelsee **143**
- 91 Admont **144**
- 92 Kaiserau **145**
- 93 Gesäuseeingang **146**
- 94 Gesäuse – an der Enns **147**
- 95 Johnsbach **148**
- 96 Mödlinger Hütte **150**
- 97 Lahngangkogel **151**
- 98 Gesäuse – Hartelsgraben **152**
- 99 Maria Neustift **153**
- 100 Leopoldsteiner See **154**
- 101 Brunensee **155**
- 102 Grüner See **156**
- 103 Mariazell **157**

## Kapitel 7

### Zwischen Nockberge und Karawanken

- 104 Garnitzenklamm **162**
- 105 Goldeck **163**
- 106 Millstätter See **164**
- 107 Nockberge **165**
- 108 Windebensee **166**
- 109 Schwarzsee **167**
- 110 Faaker See **168**
- 111 Pyramidenkogel **169**
- 112 Moosburger Teiche **170**
- 113 Meerauge **171**
- 114 Wassermühlen im Bodental **172**
- 115 Tschaukofall **173**
- 116 Hochosterwitz **174**
- 117 Wildensteiner Wasserfall **175**
- 118 Turnersee **176**
- 119 Saualpe **177**

## Kapitel 8

### Romantisches Salzkammergut

- 120 Schloss Ort **182**
- 121 Traunkirchen **183**
- 122 Langbathseen **184**
- 123 Kreuzstein **185**
- 124 Schafberg **186**
- 125 Wolfgangsee **187**
- 126 Thorhöhe **188**
- 127 Panoramablick Almsee **189**
- 128 Uferdetails Almsee **190**
- 129 Ameisstein **191**
- 130 Loser **192**
- 131 Altausseer See **193**
- 132 Grundlsee **194**
- 133 Toplitzsee **195**
- 134 Gosausee **196**
- 135 Gosaulacke **198**
- 136 Hallstatt **199**



## Kapitel 9

### **Graz und die Südsteiermark**

- 137 Grazer Uhrturm **204**
- 138 Grazer Altstadt **205**
- 139 Riegersburg **206**
- 140 Dreisiebner Kapelle **207**
- 141 Südsteirische Weinstraße **208**



## Kapitel 10

### **Mystisches Waldviertel**

- 142 Blockheide **214**
- 143 Burg Heidenreichstein **215**
- 144 Burg Hardegg **216**
- 145 Umlaufberg im Thayatal **217**
- 146 Kamp **218**
- 147 Ottensteiner Stausee **219**
- 148 Burg Rappottenstein **220**
- 149 Höllfall **221**
- 150 Lohnbachfall **222**
- 151 Stillensteinklamm **223**
- 152 Ysperklamm **224**



## Kapitel 11

### **Weltkulturerbe Wachau**

- 153 Stift Melk **230**
- 154 Burgruine Aggstein **231**
- 155 Schönbühel **232**
- 156 Marillenblüte in der Wachau **233**
- 157 Weißenkirchen in der Wachau **234**
- 158 Spitz an der Donau **235**
- 159 Rossatz **236**
- 160 Burgruine Dürnstein **237**
- 161 Vogelbergsteig **238**
- 162 Ferdinand-Warte **239**
- 163 Burgruine Senftenberg **240**
- 164 Schloss Grafenegg **241**



## Kapitel 12

### Weltstadt Wien

- 165 Gloriette 246
- 166 Palmenhaus 247
- 167 Schloss Schönbrunn 248
- 168 Blick vom Leopoldsberg 249
- 169 Parlament 250
- 170 Christkindlmarkt 251
- 171 Volksgarten 252
- 172 Maria-Theresien-Platz 254
- 173 Michaelerplatz mit Hofburg 255
- 174 Albertina 256
- 175 Staatsoper 257
- 176 Spittelau 258
- 177 Wienblick vom Bisamberg 259
- 178 Karlskirche 260
- 179 Hochstrahlbrunnen 262
- 180 Schloss Belvedere 263
- 181 Zollamtsbrücke 264
- 182 Urania und Uniqa Tower 265
- 183 Prater 266
- 184 Riesenrad auf dem Prater 267
- 185 Karl-Borromäus-Friedhofskirche 268
- 186 WU-Campus 269
- 187 ÖAMTC-Zentrale 270
- 188 Donauinsel 271
- 189 Bruno-Kreisky-Platz 272
- 190 Toter Grund auf der Donauinsel 274
- 191 Wiener Lobau 275



## Kapitel 13

### Wiener Alpen und östliches Flachland

- 192 Ötschergräben 280
- 193 Zwanzig-Schilling-Blick 282
- 194 Johannesbachklamm 283
- 195 Aussichtsturm auf der Hohen Wand 284
- 196 Kleine Kanzel auf der Hohen Wand 286
- 197 Skywalk auf der Hohen Wand 287
- 198 Peilstein 288
- 199 Helenental 290
- 200 Güssing 291
- 201 Retzer Windmühle 292
- 202 Burg Liechtenstein 293
- 203 Gumpoldskirchen 294
- 204 Burg Forchtenstein 295
- 205 Kapelle am Michelberg 296
- 206 Franzensburg 297
- 207 Ruine Pottendorf 298
- 208 Schloss Esterházy 299
- 209 Kirschblüte bei Donnerskirchen 300
- 210 Oggau am Neusiedler See 301
- 211 Rosaliakapelle 302
- 212 Burgruine Falkenstein 303
- 213 Bärlauchblüte in der Regelsbrunner Au 304
- 214 Leuchtturm Podersdorf 305
- 215 Steg in Weiden am See 306
- 216 Marchauen 307

Die Enns beim Eingang ins Gesäuse  
nach einer frostigen Nacht.

24 mm | f8 | 6 s | ISO 100 | Stativ (RM)